



## Pressemitteilung

Kreuzlingen, 30. März 2015

Ifolor: Leiter der Filmentwicklung geht nach 40 Jahren in Pension

### **Luigi Cusati verewigte Milliarden Glücksmomente**

**Nach 40 Jahren verabschiedet ifolor morgen Luigi Cusati, Abteilungsleiter Filmentwicklung, in die Pension. Luigi Cusati, mit Rufname Gino, hat während seiner Berufslaufbahn die Geschichte des heutigen Schweizer Marktführers für Fotos und Fotoprodukte miterlebt und mitgeprägt. Ganz im Hintergrund, in der Dunkelkammer des Fotolabors, machte er Milliarden Glücksmomente der Schweiz für die Ewigkeit haltbar.**

„Angefangen habe ich meine Arbeit im Fotolabor einer kleinen Firma. Aus dieser Firma ist das heutige Erfolgsunternehmen ifolor geworden. Dass ich diese Entwicklung miterleben durfte, macht mich sehr stolz“, erzählt der baldige Pensionär Luigi Cusati. Als er am 2. Januar 1975 als 24-Jähriger seine Stelle in der Filmentwicklung antritt, taucht er zum ersten Mal in die Welt der Dunkelkammer und in das Meer von Fotofilmen ein. Mit grösster Präzision bearbeitet er die sensiblen Filme, wacht über den Entwicklungsprozess, korrigiert Fehler an Negativen und schneidet diese am Ende in das Format, in welchem sie später in die Fototaschen wandern – stets in dem Bewusstsein, dass er für die auf Film gebannten kostbaren Momente die Verantwortung trägt, bis sie der Kundschaft als perfektes Foto zugestellt werden.

Was er damals noch nicht ahnen kann: Er wird während 40 Jahren Teil des Erfolgsunternehmens vom Bodensee sein. Damals noch unter dem Namen Photocolor Kreuzlingen bekannt, beginnt in den Folgejahren die Erfolgsgeschichte des Schweizer Fotolabors. In Spitzenzeiten verarbeitet Luigi Cusati mit seinem 26-Personen-starken Team über 30'000 Filme pro Tag.

#### **Die digitale Welle hält Einzug**

Analoge Fotografie besitzt in der heutigen Zeit für viele nur noch nostalgischen Charakter. Es hat wohl keiner den rapiden Wechsel ins digitale Zeitalter und die damit verbundenen Branchen-umwälzungen deutlicher gespürt als Luigi Cusati. Photocolor Kreuzlingen, seit 2007 unter dem heutigen Markennamen ifolor am Markt, schafft im Jahr 2000 als erstes Fotolabor der Schweiz das Pionierangebot, digitale Bilder online zur Entwicklung einschicken zu können. Während das neue Angebot floriert, nimmt das Kundenbedürfnis nach analoger Fotoentwicklung stetig ab. Auch wenn heute nur noch rund 1000 Filme pro Woche verarbeitet werden, sieht ifolor die analoge Fotoentwicklung als wichtiges Angebot im Sortiment. „Ifolor ist heute im digitalen Bereich stark und treibt diese Fotoproduktinnovation stetig voran; unsere Wurzeln liegen aber in der analogen Fotoentwicklung. Diese Unternehmenstradition und Expertise wollen wir auch künftig erhalten, weil sie zu unserer Firmen-DNA gehört“, erklärt Filip P. Schwarz, CEO von ifolor.

#### **Die Bilder der Schweiz in seinen Händen**

Luigi Cusati blickt nun kurz vor seiner Pensionierung Ende März zurück auf eine bewegte Karriere, in der durch sein Schaffen unzählige Glücksmomente der Schweizerinnen und Schweizer auf Fotopapier gebannt und so zu neuem Leben erweckt wurden. Vom Gründer Peter Schwarz über dessen Sohn Philipp Schwarz bis zum heutigen CEO Filip P. Schwarz erlebte er drei Generationen des Familienunternehmens. Dass seine Rolle in 40 Jahren mehr und mehr in den Hintergrund rückte, sieht der Leiter der Filmentwicklung gelassen. „Ich habe den Anfang, dann den unglaublichen Aufstieg der Filmentwicklung miterlebt und nun durch den Boom der Digitalfotografie die ruhigere



Zeit, in der wir das kleinere Analogvolumen wieder von Hand bearbeiten können. So schliesst sich der Kreis – das finde ich sogar romantisch.“

*Ifolor ist ein internationaler Online-Anbieter für personalisierte Fotoprodukte. Das Angebot umfasst attraktive und hochwertige Produkte rund um das Thema Foto wie beispielsweise Fotobücher, Fotokalender, Fotogrusskarten, Fotoleinwände, Digitalfotos sowie verschiedene Fotogeschenke. Das 1961 gegründete Schweizer Familienunternehmen ifolor ist in der Schweiz und Finnland Marktführer sowie in Deutschland, Norwegen, Österreich und Schweden aktiv. Das Unternehmen unterhält mit moderner Technologie ausgestattete Produktionsstandorte am Hauptsitz in Kreuzlingen am Bodensee (Schweiz) und in Kerava bei Helsinki (Finnland). Weitere Informationen unter: [www.ifolor.ch](http://www.ifolor.ch)*

**Medienkontakt**

Ifolor AG

C. Karsten Peters

Sonnenwiesenstrasse 2

8280 Kreuzlingen

Tel.: +41 (0)71 686 59 74

E-Mail: [pr@ifolor.ch](mailto:pr@ifolor.ch)